



Regulated Information

X-FAB Quartalsergebnisse für Q1 2019

Intermediate Declaration by the Board of Directors

Tessenderlo, Belgien – 30. April 2019, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q1 2019:

- **Umsatzerlöse von 131,0 Mio. USD am oberen Ende der Prognose von 126-133 Mio. USD, ein Rückgang von 9% gegenüber dem Vorjahres- bzw. 5% zum Vorquartal**
- **EBITDA von 6,5 Mio. USD, ein Rückgang von 68% zum Vorjahres- und 59% zum Vorquartal**
- **EBITDA-Marge von 5,0%, am oberen Ende der Prognose von 2-5%**
- **EBIT von -10,3 Mio. USD, ein Rückgang um 16,1 Mio. USD zum Vorjahres- und um 9,4 Mio. USD zum Vorquartal**
- **Ergebnis nach Steuern von -10,4 Mio. USD, ein Rückgang um 23,9 Mio. USD zum Vorjahres- und um 5,8 Mio. USD zum Vorquartal**
- **Verlust pro Aktie von 0,08 USD**

Ausblick:

- **Umsatzerwartung für Q2 2019 zwischen 128-135 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 3-9%**
- **Das Management geht weiterhin von einer Rückkehr zu Wachstum in der zweiten Jahreshälfte aus.**
- **Die Prognose für das zweite Quartal 2019 basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,15 USD/Euro.**

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019	Wachstum Q1 18/19
Automobil	68,1	71,8	68,5	79,3	76,6	59,7	64,1	-6%
Industrie	18,4	20,7	23,2	25,0	23,8	24,3	24,1	4%
Medizin	6,6	6,9	4,8	5,6	6,3	7,3	6,8	40%
Zwischensumme Kernmärkte	93,1	99,3	96,5	109,8	106,7	91,3	95,0	-2%
	66,4%	64,4%	67,2%	70,6%	70,5%	66,4%	72,5%	
CCC ¹	46,4	53,9	46,5	45,3	44,4	45,9	35,8	-23%
Sonstiges	0,8	1,0	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	n.m.
Gesamtumsatzerlöse	140,3	154,1	143,5	155,5	151,4	137,4	131,0	-9%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)



Geschäftsentwicklung

X-FAB hat im ersten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 131,0 Mio. USD erzielt. Diese lagen im oberen Bereich der Prognose von 126-133 Mio. USD. Zum entsprechenden Vorjahresquartal sind die Umsätze um 9%, gegenüber dem Vorquartal um 5% zurückgegangen.

Die Umsätze in X-FABs Kernmärkten, Automobil, Industrie und Medizin, betrugen 95,0 Mio. USD und sind, trotz des schwachen Automobilmarktes, nur um 2% gegenüber dem Vorjahresquartal gesunken. Zum Vorquartal gab es einen Anstieg um 4%.

Das Automobilsegment verzeichnete zum Vorjahresquartal einen Rückgang von 6%, demgegenüber ist es zum Vorquartal um 7% gewachsen. Dieser Anstieg lässt sich vorwiegend auf Geschäft zurückführen, welches Kunden zur Optimierung ihrer Lagerbestände vom vierten ins erste Quartal verschoben haben. Insgesamt war das Automobilgeschäft aufgrund der allgemeinen Bestandskorrekturen auch im abgelaufenen Quartal gedämpft. Die Prototypenumsätze im Automobilbereich sind zum Vorjahresquartal um 6% zurückgegangen.

Die Umsätze im Marktsegment Industrie verzeichneten im ersten Quartal ein Plus von 4% zum entsprechenden Quartal des Vorjahres, dabei sind die Prototypenumsätze um 8% gestiegen. Wesentlich dazu beigetragen hat das Siliziumkarbid-Geschäft mit einem hohen Anteil an Umsätzen im Industriemarkt.

Die Umsätze im Bereich Medizin sind im ersten Quartal um 40% gestiegen. Die Produktionsumsätze verzeichneten ein Wachstum von 61%, bei den Prototypenumsätzen betrug die Zunahme zum Vorjahresquartal 3%. Zu den Hauptumsatzträgern zählen Ultraschall- und Röntgenanwendungen sowie Lab-on-a-chip-Applikationen, letztere mit dem stärksten Wachstum gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres.

Im ersten Quartal ist das Geschäft im Bereich Computer, Communications & Consumer (CCC) im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 23% zurückgegangen, zum Teil aufgrund von Bestandskorrekturen. Dazu beigetragen haben vor allem niedrigere Umsätze für RF-SOI, gemäß dem langfristigen Plan, sowie für MEMS-Mikrophone und End-of-life-Fingerprint-Produkte.

Die Quartalsumsätze von X-FAB France sind zum Vergleichsquartal des Vorjahres um 4% gestiegen. Dabei haben sich die Umsätze aus der Fertigung des von Altis Semiconductor übernommenen Altgeschäfts stabil entwickelt und im ersten Quartal einen Anteil am Gesamtumsatz des Standortes von 92% erreicht. Dies entspricht dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Die auf X-FAB-Technologien basierenden Umsätze entfielen hauptsächlich auf den CCC-Markt.

Die Prototypenumsätze der X-FAB-Gruppe lagen im ersten Quartal bei 13,7 Mio. USD, das entspricht einem Anstieg von 7% zum Vorjahresquartal. Die durch Neuverträge generierten Prototypenumsätze tragen zur Erweiterung der Projektpipeline und damit zum zukünftigen Wachstum bei.



Operations Update

X-FAB hat die Erweiterungs- und Optimierungsprojekte an allen Standorten fortgesetzt. Ziel ist die Erhöhung von Fertigungsleistung und Produktivität.

Das Siliziumkarbidgeschäft (SiC) hat sich weiterhin positiv entwickelt und profitiert vom allgemeinen Trend zur Elektrifizierung und zu erneuerbaren Energien im Automobil- sowie im Industriesegment. So ist die Reichweite elektrischer Fahrzeuge mit SiC-basierter Powerelektronik um bis zu 10% höher als bei Elektroautos mit Silizium-basierter Leistungselektronik. Das SiC-Geschäft hat im ersten Quartal weiterhin an Schwung gewonnen. Die Quartalsumsätze haben sich zum Vorjahresquartal mehr als vervierfacht und lagen insgesamt bei 4,7 Mio. USD. Davon entfielen 3,3 Mio. USD auf die Fertigung, was einem Anstieg von 27% zum Vorquartal entspricht, nachdem zwei weitere Kunden mit der Volumenproduktion begonnen haben. Im ersten Quartal hat X-FAB Texas außerdem zwei neue SiC-Entwicklungsprojekte gestartet und die Vorbereitung des SiC-Epitaxie-Reinraums für die Installation der Maschinen, die im Verlauf des zweiten Quartals erfolgen soll, abgeschlossen.

Die Implementierung von X-FAB-Technologien für den Automobilmarkt am Standort X-FAB France ist weiter vorangeschritten. Die Fertigung soll im zweiten Quartal beginnen, im zweiten Halbjahr 2019 sollen die ersten Wafer ausgeliefert werden.

Die Investitionen des ersten Quartals lagen bei 23,8 Mio. USD und sind zum Vorjahresquartal um 15% gestiegen. Neben Ausgaben, die noch auf das vergangene Geschäftsjahr zurückzuführen sind, entfielen die Investitionen vorwiegend auf die Kapazitätserweiterung am Standort Dresden, das neue Bürogebäude von X-FAB Sarawak sowie den Epitaxie-Reinraum von X-FAB Texas.

Die im ersten Quartal niedrigeren Aufwendungen für Forschung und Entwicklung gehen auf mehrere Faktoren zurück, zum Beispiel höhere Fördermittel, geringere externe Ausgaben sowie andere Kosteneinsparungen.

Profitabilität und Wechselkurssensibilität

Die aufgrund des marktbedingten Umsatzrückgangs geringere Kapazitätsauslastung hat zu einem anteiligen Anstieg der Fixkosten geführt. Darüber hinaus hatte auch die Abnahme des Bestands an unfertigen sowie fertigen Erzeugnissen in Höhe von 9,2 Mio. USD einen negativen Effekt auf die Profitabilität. Damit haben sich die Umsatzkosten im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7,2 Mio. USD erhöht, während die Umsatzerlöse im gleichen Zeitraum um 12,5 Mio. USD gesunken sind.

Aus dem tatsächlichen USD/Euro-Wechselkurs für das erste Quartal in Höhe von 1,14 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 5,0%. Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,23 wie im ersten Quartal des Vorjahres würde die EBITDA-Marge im ersten Quartal 2019 bei 3,0% liegen.



Um die Auswirkungen der Wechselkursschwankungen von US-Dollar/Euro zu begrenzen, verfolgt X-FAB das Ziel, den Anteil von in Euro erzielten Umsätzen zu erhöhen und konnte diesen im ersten Quartal auf 23% steigern, ausgehend von einem Tiefstwert von 11% im vierten Quartal 2016. Bis zum Ende des Jahres soll ein Anteil von 25% erreicht werden.

Managementkommentare & Ausblick

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Ich freue mich über die Geschäftsentwicklung und neu gewonnene Entwicklungsprojekte in unseren Kernmärkten. Die Elektrifizierung von Automobilen wird der Haupttreiber unseres Siliziumkarbid-Geschäfts sein, und auch unsere Hochvolt-SOI-Technologieplattform verzeichnet eine hohe Nachfrage, insbesondere durch deren Robustheit sowie deren Eignung für den Einsatz unter Hochspannung, eine wichtige Voraussetzung für Elektrofahrzeuge. Von unseren Kunden hören wir, dass die Prognosen sehr gut sind und das Geschäft bald wieder ansteigen sollte. Dennoch ist der Ausblick nach vorn noch immer von Unsicherheit geprägt. Mit den derzeitigen niedrigen Durchlaufzeiten in unseren Fabriken tendieren die Kunden dazu, Bestellungen zu verschieben und Bestände zu reduzieren. Ich gehe aber davon aus, dass sich dieses Bild schnell umkehren könnte. Wir arbeiten deshalb weiterhin an Produktivitätssteigerungen in unseren Fabriken, um zu 100% vorbereitet zu sein.“

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Dienstag, den 30. April 2019 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/2548246>

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 30. April 23.30 Uhr MEZ bis 7. Mai 23.30 Uhr MEZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0) 3333009785, Konferenz-ID 2548246.

Die Ergebnisse des zweiten Quartals werden am 30. Juli 2019 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.



X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.



Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2019 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2018 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2018 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2018 auditiert
Umsatzerlöse	131.005	143.530	137.424	587.899
Umsatzerlöse in USD in %	76	81	79	81
Umsatzerlöse in EUR in %	23	19	21	18
Umsatzkosten	-126.477	-119.228	-120.305	-483.892
Bruttoergebnis	4.528	24.302	17.119	104.007
Bruttomarge in %	3,5%	16,9%	12,5%	17,7%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.407	-8.191	-7.830	-31.237
Vertriebskosten	-1.992	-2.206	-2.022	-8.070
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.785	-7.964	-7.797	-31.499
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	174	570	-454	1.021
Sonstige Erträge und Kosten	220	-665	121	-1.304
Betriebsergebnis	-10.262	5.846	-864	32.919
Finanzerträge	3.556	14.805	3.978	21.296
Finanzaufwendungen	-2.622	-8.971	-4.763	-28.603
Finanzergebnis (netto)	934	5.835	-784	-7.307
Ergebnis vor Steuern	-9.329	11.681	-1.648	25.613
Ertragssteuern	-1.036	1.871	-2.906	-3.059
Ergebnis nach Steuern	-10.365	13.552	-4.554	22.554
Betriebsergebnis (EBIT)	-10.262	5.846	-864	32.919
Abschreibungen	16.784	14.325	16.787	61.492
EBITDA	6.522	20.172	15.924	94.412
EBITDA-Marge in %	5,0%	14,1%	11,6%	16,1%
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	-0,08	0,10	-0,03	0,17
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,13635	1,23032	1,14088	1,18183

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2019 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2018 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2018 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	368.974	319.598	345.626
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	9.266	8.925	9.415
Immaterielle Vermögenswerte	8.496	7.725	9.023
Finanzielle Vermögenswerte	524	641	381
Sonstige langfristige Vermögenswerte	23.594	14.096	20.594
Latente Steuern	34.310	35.490	34.234
Summe langfristige Vermögenswerte	445.164	386.476	419.272
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	151.280	113.992	147.150
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	58.054	80.497	71.378
Sonstige Vermögenswerte	29.179	33.124	26.699
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207.276	306.865	242.768
Summe kurzfristige Vermögenswerte	445.789	534.478	487.995
BILANZSUMME	890.953	920.954	907.268
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	-95.159	-93.155	-84.782
Währungsausgleichsposten	-473	-786	-539
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	685.052	686.743	695.363
Nicht beherrschende Anteilseigner	364	336	364
Summe Eigenkapital	685.417	687.079	695.726
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	88.078	99.868	72.328
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	7.441	8.944	7.446
Summe langfristige Schulden	95.519	108.812	79.774
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	31.259	29.123	45.889
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	27.785	38.502	31.632
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	50.974	57.437	54.246
Summe kurzfristige Schulden	110.017	125.063	131.767
BILANZSUMME	890.953	920.954	907.268



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2019 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2018 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2018 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2018 auditiert
Ergebnis vor Steuern	-9.329	11.681	-1.648	25.613
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	13.833	9.403	17.188	65.979
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	16.784	14.325	16.787	61.492
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-745	-837	-398	-2.820
Zinsergebnis	419	593	254	1.019
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	0	673	171	900
Verlust / (Gewinn) aus Änderungen im beizulegenden Zeitwert von Derivaten und finanziellen Vermögenswerten (netto)	-143	1.099	616	4.033
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-2.482	-6.451	-242	1.354
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-7.943	-11.071	-24.144	-41.469
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.406	2.030	-2.350	10.387
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-6.082	-8.776	9.017	7.992
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-4.129	-7.580	-16.011	-41.304
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-7.476	-4.814	-8.321	-18.770
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-3.662	8.069	-6.479	227
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-92	-62	-711	-1.020
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	-3.532	9.951	-9.314	49.102
Cashflows aus Investitionstätigkeit:				
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-23.815	-20.767	-23.327	-85.102
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-175	0	-150	-150
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	0	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-101	-66	-43	-199
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	94	51	37	178
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	15	179	206
Erhaltene Zinsen	663	534	903	3.156
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23.334	-20.232	-22.402	-81.911

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.03.2019 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2018 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2018 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2018 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:				
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen	-7.500	-8.747	-9.466	-34.703
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	0	0	0	0
Zahlung von Leasingraten	-618	-702	-618	-2.561
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0	0	357
Gezahlte Zinsen	-409	-619	-517	-2.195
Bruttozuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Direkte Kosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Zahlung einer Vorzugsdividende			-1.000	-1.000
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	-11	-12	0	-12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-8.539	-10.081	-11.602	-40.114
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-88	7.991	-1.912	-3.544
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-35.405	-20.362	-43.317	-72.923
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	242.768	319.235	287.998	319.235
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	207.276	306.865	242.768	242.768

###